

» Bürgerstiftung Vechta

Von Bürgern. Für Bürger. Seit 2007.



Foto: Timo Lutz Werbefotografie

Zukunft fördern, Menschen verbinden.

Bericht des Vorstandes und der
Geschäftsführung für das Stiftungsjahr 2023



Rechtliche Verhältnisse

Name: Bürgerstiftung Vechta
Sitz: 49377 Vechta, Aternweg 15
Rechtsform: Stiftung
Stiftungsgeschäft: 16.04.2007
Anerkennung der Rechtsfähigkeit:
Urkunde des Niedersächsischen Ministeriums für
Inneres und Sport vom 13.06.2007
Gründungskapital: 735.000,00 Euro
Stiftungskapital am 31.12.2023: 2.042.570,00 Euro

Impressum

Heinrich Wolking, Vorstandsvorsitzender
Josef Kleier, Geschäftsführer, Mobil 0170 3130408

Bürgerstiftung Vechta
Aternweg 15
49377 Vechta
Tel. 04441 8853690
info@buergerstiftung-vechta.de
www.buergerstiftung-vechta.de



buergerstiftung_vechta



buergerstiftung.vechta

Bankkonto/Spendenkonto

Volksbank Vechta, IBAN DE31 2806 4179 0100 3003 00



Zur Erleichterung einfach diesen QR-Code
mit Ihrer Konto-App scannen.

Inhalt

Gesichter der Bürgerstiftung	4
Vorwort.....	5
Stiftungsjahr	
Jahresabschluss 2022	6
Stiftungsaufsicht	6
Überarbeitete Satzung.....	6
Drehscheibe Bürgerstiftung.....	6
Gütesiegel.....	7
Finanzbericht	7
Stifterinnen und Stifter	7 – 8
Stiftertreffen – Ehrenamtspreis 2023	9
Finanzbericht	
Stiftungsvermögen.....	10
Finanzanlagen	10
Spenden und Erträge.....	11
Projekte und Fördermaßnahmen	12
Projekte	
Almute Klein mit Ehrenamtspreis 2023 ausgezeichnet	13
Bürgerstiftung Vechta liest vor.....	13
Schülerinnenaustausch des Gymnasiums ULF Vechta.....	14
Gymnasiastinnen und Gymnasiasten der Justus von Liebig-Schule ausgezeichnet.....	14
Wertekids: ein Projekt für Grundschulen.....	15
Bildung und Integration	15
Stadt und Bürgerstiftung Vechta zeigen »Sophie & ich«.....	16
Bürgerstiftung fördert Ankauf wichtiger Schriften von Rolf Dieter Brinkmann	16
Bürgerstiftung hilft bei der Gründung der Kulturstiftung Rolf Dieter Brinkmann	17
Bürgerstiftung unterstützt Veröffentlichung des Dasenbrock-Gedichtbandes.....	17 – 18
Bürgerstiftung hilft beim Füllen der Montagstüten.....	18
Vechtas junger Schachkönig.....	19
Sportförderung	20
Tag der Vereine	21
Auszug aus dem Bericht über die Erstellung des Jahresabschluss	22 – 31



Gesichter der Bürgerstiftung



VORSTAND

Heinrich Wolking (Vorsitzender)
h.wolking@wolking-muehlenbau.de



Simon Tabeling (stellv. Vorsitzender)
s.tabeling@ht-holding.de



Dr. Martin Kühling
martin.kuehling@vbvechta.de



Mariko Meyer
marikomeyer@web.de



Stefan Niemeyer
stefan.niemeyer@miavit.de



Silke Suding
silke.suding@gmail.com



Astrid Voss
astrid-voss@gmx.net



GESCHÄFTSFÜHRUNG

Josef Kleier
Mobil: 0170 3130408
josef.kleier@buengerstiftung-vechta.de



STIFTERRAT

Martina Jasnoch (Vorsitzende)
martinajasnoch@gmail.com



Andrea Willwerth (stellv. Vorsitzende)
a.willwerth@spille-bau.com

Stiftungsrat der Bürgerstiftung Vechta

Vechta, im Mai 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Bürgerstifterinnen und Bürgerstifter,

2007, mithin vor 17 Jahren, haben wir unsere Stiftung mit einem Gründungskapital von 735.000 Euro errichtet. Im vergangenen Jahr konnten wir dank Ihres Engagements das Stiftungskapital (inklusive der Rücklagen) auf über 2 Millionen Euro steigern. Wir haben damit ein Zwischenziel erreicht, das uns langfristig in die Lage versetzt, in Kombination mit Spenden ausreichende Erträge für unsere Projekte zu generieren. Im Ranking der fast 450 Bürgerstiftungen nehmen wir damit einen soliden Platz ein. Dass dies gelingen konnte, ist vielen Menschen zu verdanken, den Stifterinnen und Stiftern ebenso wie den Menschen, die in der Bürgerstiftung Vechta Verantwortung tragen.

Zu den 24 Gründungstiftern sind inzwischen 151 weitere Stifterinnen und Stifter hinzugekommen. Eine positive Entwicklung, die allerdings immer noch Raum für neue Ziele lässt. Denn Bürgerstiftungen sind auf Nachhaltigkeit, auf die Ewigkeit ausgerichtet. Wenn ich auf das vergangene Bürgerstiftungsjahr zurückblicke, gab es ein Highlight: Die Verleihung des vierten Ehrenamtspreises im Rahmen unseres Stifterforums. Im Foyer unseres Rathaus konnten wir vor über 100 Gästen Almute Klein für ihr langjähriges Engagement für den Verein »Hilfe für krebskranke Kinder Vechta e. V.« auszeichnen. Unsere Wahl fand allenthalben sehr guten Widerhall.

Schwerpunkte des Stiftungsjahres 2023 waren natürlich unsere Fördermaßnahmen. Bei unserer Bürgerparty im November 2022 hatten wir aus Anlass des Jubiläums 15 Jahre Bürgerstiftung 15 mal 2007 Euro ausgelobt. Die Mittel aus diesem besonderen Fördertopf waren sehr begehrt. Sportvereine, Bildungseinrichtungen, Musikvereine, karitative Einrichtungen und Bildungsträger erhielten für vielfältige Projekte unsere unbürokratische Unterstützung. Die Förderung der Jugend und die Förderung von Bildungsprojekten stehen dabei immer wieder im Vordergrund. Wir wollen Zukunft fördern und – was uns besonders wichtig ist – Menschen verbinden. Als Bürgerstiftung machen wir uns auch für eine vielfältige, tolerante und demokratische Gesellschaft stark. Angesichts des bedenklichen Zulaufs rechter Parteien im Superwahljahr 2024 wird deutlich, dass Demokratie und Vielfalt keine Selbstverständlichkeit sind. Mit der Unterstützung von Theaterveranstaltungen anlässlich der Reichsprogromnacht am 9. November wollten wir hier bewusst Zeichen setzen. Unser detaillierter Jahresbericht gibt von all diesen Aktivitäten ein beredtes Zeugnis.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Heinrich Wolking
Vorstandsvorsitzender



Stiftungsjahr

Jahresabschluss 2022

Der Stiftungsrat der Bürgerstiftung Vechta tagte am 24. Mai 2023. Die Vorsitzende des Stiftungsrates Martina Jasnoch und der Vorstandsvorsitzende Heinrich Wolking konnten auch Mitglieder des Stifterforums begrüßen. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 zum 31. Dezember 2022 wurde festgestellt. Der Stiftungsrat erteilte dem Vorstand Entlastung und nahm den Tätigkeitsbericht des Vorstandes/der Geschäftsführung zustimmend zur Kenntnis.

Stiftungsaufsicht – Prüfung der Jahresrechnung 2022 gem. § 11 Abs. 3 NStiftG

Das Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems hat den Jahresabschluss sowie den Tätigkeitsbericht des Vorstandes der Bürgerstiftung Vechta für das Geschäftsjahr 2022 geprüft und mitgeteilt, dass sich keine Beanstandungen ergeben haben. Die Entscheidung erging kostenfrei, da es sich bei der Bürgerstiftung Vechta um eine Stiftung handelt, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken im Sinne des Abschnittes »steuerbegünstigte Zwecke« der Abgabenordnung dient.

Überarbeitete Satzung: Wir werden besser



Aufgrund der Stiftungsrechtsreform hat der Stiftungsrat im Jahr 2023 Beschlüsse zu unserer Satzung gefasst. Die Gremien der Bürgerstiftung Vechta sowie des Stifterforums können künftig auch ohne Anwesenheit der Mitglieder am Versammlungsort im Wege der elektronischen Kommunikation als hybride oder als komplett virtuelle Versammlung durchgeführt werden.

Drehscheibe Bürgerstiftung – once in a lifetime

Eine Bürgerstiftung zeichnet sich durch lokale Verbundenheit vor Ort aus, durch kurze Wege, unbürokratische Entscheidungen und enge Netzwerke. Daher sind wir auch lokaler Ansprechpartner für bundesweit agierende Institutionen. Im Sommer 2023 lud der Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier insbesondere junge engagierte Menschen zum Bürgerfest auf Schloss Bellevue ein. Wir haben uns sehr gefreut, dass auf unsere Empfehlung die Träger des Jugendförderpreises 2021, Lukas Ostendorf und Johannes Babilon, sowie die Protagonisten von InMotion, Bettina Wichmann und Christina Rauschmeier, an dieser für sie unvergesslichen Veranstaltung in Berlin teilnehmen durften.



Fotos: Wichmann

Gütesiegel

Die Bürgerstiftung Vechta ist Trägerin des Gütesiegels für Bürgerstiftungen, das vom Bundesverband Deutscher Stiftungen verliehen wird. Dafür ist es nötig, die »10 Merkmale einer Bürgerstiftung« zu erfüllen. Eine unabhängige Jury prüft, ob die Qualitätsstandards erfüllt sind, und entscheidet über die Vergabe. Das Gütesiegel wurde uns erstmalig 2008 zuerkannt und seitdem regelmäßig erneuert.



Gütesiegeljury-Mitglied Gebhard Hitzemann (von links) übergab die Urkunde an Simon Tabeling (stellv. Vorsitzender), Martina Jasnoch (Vorsitzende des Stiftungsrates) und Heinrich Wolking (Vorsitzender) im Rahmen des Regionalforums 2024 in Hamburg.
Foto: Birgit Haarmann

Die zehn Merkmale einer Bürgerstiftung sind:

1. Gemeinnützigkeit
2. Viele Stifterinnen und Stifter
3. Unabhängigkeit
4. Lokale Arbeit
5. Vermögen
6. Vielfalt
7. Bürgerschaftliches Engagement
8. Öffentlichkeit
9. Netzwerke
10. Transparenz

Finanzbericht

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 wurde am 17. Mai 2024 durch die Steuerberater/ Wirtschaftsprüfer Michael Punte und Ludwig Voss, Vechta, aufgestellt und vom Vorstand dem Stiftungsrat vorgelegt. Die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und Rechnungslegung wurde nach Überprüfung im Mai 2024 durch zwei Mitglieder des Stiftungsrates bestätigt.

Eine Stiftung von Bürgerinnen und Bürger für unsere Stadt Vechta

Das Grundstockvermögen klassischer Stiftungen stammt oft von einzelnen Personen oder Unternehmen. Bei Bürgerstiftungen wie der Bürgerstiftung Vechta ist dies anders: Bürgerinnen und Bürger sowie örtliche Unternehmen stiften und Vechtaer Bürgerinnen und Bürger entscheiden, wofür sie es einsetzen. Aktuell hat die Bürgerstiftung Vechta 175 Stifterinnen und Stifter. Der Stiftungsrat bestimmt durch Kooptation seine Mitglieder für eine vierjährige Amtszeit. Der Stiftungsrat wählt wiederum den ehrenamtlichen Vorstand. Der Vorstand entscheidet in seinen Sitzungen darüber, in welche Projekte die Erträge aus dem Stiftungsvermögen fließen. Mit vereinten Kräften unterstützen wir schnell und unkompliziert Menschen in unserer Stadt. Jeder kann stiften – einmalig 2.500 Euro (für die Mitgliedschaft im Stifterforum) oder mehr.



So stärken die Stifterinnen und Stifter das Wirken der Bürgerstiftung. Wir freuen uns, dass unser Stiftungsvermögen stetig wächst und wir kontinuierlich neue Bürgerinnen und Bürger für unsere gemeinsame Arbeit begeistern.

2023 haben folgende Personen erstmals gestiftet oder ihre Zustiftung erhöht: Carmen und Hendrik Wolking, Astrid und Ludwig Voss, Wolfgang Büssing Bedachungs-GmbH, Sören Anders, Friederike Berding, A. Dierken Bauunternehmen GmbH & Co. KG, Deborah und Michael Wolking, Markus Willenborg.

Stichtag	Stifter	Nat. Personen	Jur. Personen	Stiftungskapital	davon freie Rücklage
16.04.2007	24	12	12	735.000,00 €	
31.12.2007	60	45	15	1.040.400,00 €	
31.12.2008	79	61	18	1.171.704,96 €	
31.12.2009	79	61	18	1.192.000,00 €	
31.12.2010	98	70	28	1.361.425,51 €	
31.12.2011	109	80	29	1.460.784,52 €	
31.12.2012	110	81	29	1.479.311,19 €	
31.12.2013	116	87	29	1.556.907,67 €	106.067,57 €
31.12.2014	117	88	29	1.578.373,42 €	125.033,32 €
31.12.2015	131	101	30	1.656.978,46 €	138.647,04 €
31.12.2016	140	110	30	1.693.615,44 €	147.775,34 €
31.12.2017	147	117	30	1.784.795,25 €	156.445,16 €
31.12.2018	150	120	30	1.802.206,78 €	166.366,68 €
31.12.2019	152	121	31	1.912.722,21 €	171.882,11 €
31.12.2020	154	123	31	1.934.150,94 €	188.310,84 €
31.12.2021	157	126	31	1.959.709,76 €	198.869,66 €
31.12.2022	165	131	34	1.987.037,47 €	216.686,47 €
31.12.2023	175	139	36	2.042.570,00 €	237.219,00 €



Astrid Voss

Vorstand Bürgerstiftung, Bürgerstifterin,
Steuerberaterin bei Freese Feldhaus Partnerschaft mbB

»Als ich 2022 angesprochen wurde, ob ich die Bürgerstiftung als neues Vorstandsmitglied unterstützen möchte, habe ich mich sehr gefreut. Es gibt in Vechta viele interessante Projekte und Menschen, die wir unterstützen und persönlich kennenlernen dürfen. Es macht Spaß, die unterschiedlichen Veranstaltungen zu organisieren und ehrenamtlich tätig zu sein.«

Foto: Timo Lutz Werbefotografie

Stifftertreffen – Ehrenamtspreis 2023

Viele Stifterinnen und Stifter treffen sich gerne auf Einladung im sogenannten Stifterforum. Den Rahmen dazu liefern regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen wie die Bürgerparty, der Bürgerbrunch oder die Verleihung des Hans-Tabeling-Jugendförderpreises. Am 8. November 2023 bot das Foyer des Rathauses der Stadt Vechta den festlichen Rahmen für den bereits zum vierten Mal verliehenen Ehrenamtspreis der Bürgerstiftung Vechta. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Kristian Kater warb der Direktor der Katholischen Akademie Stapelfeld und Privatdozent der Uni Trier Dr. Marc Röbel mit seinem Festvortrag für Haltung, eigenes Zutrauen, Mut und selbständiges Denken. Gerne nahm er das Leitbild der Bürgerstiftung Vechta »Menschen verbinden – Zukunft fördern« mit seinem Gedanken »Konkurrenz belebt das Geschäft; Verbundenheit belebt das Leben« auf. Vorstandsvorsitzender Heinrich Wolking lobte in seiner Laudatio das herausragende Engagement der neuen Ehrenamtspreisträgerin Almute Klein für krebserkrankte Kinder. Er stellte den fast 100 Gästen Projekte der Stiftung vor – unter anderem das Förderprojekt »15 x 2007«. Nach dem offiziellen Programm ließen die Stifterinnen und Stifter wie die weiteren Gäste der Stiftung den Abend bei einem leckeren Buffet, Wein und guten Gesprächen ausklingen.

Almute Klein erhält Ehrenamtspreis

Bürgerstiftung verleiht Auszeichnung an engagierte Vechtaerin/Sie hilft krebserkrankten Kindern

VON LARS CHOWANITZ

Vechta. Seit 2006 ist Almute Klein die Vorsitzende des Vereins „Hilfe für krebserkrankte Kinder“. Am Mittwochabend hat die Bürgerstiftung die engagierte Vechtaerin unter großem Applaus von Mitgliedern und Stiftern mit dem Ehrenamtspreis ausgezeichnet.

Die Stiftung verleiht den Preis seit 2014 alle 3 Jahre beim inzwischen traditionellen Stiftermahl. Die Stadt hatte erneut das Foyer des Rathauses zur Verfügung gestellt. Bürgermeister Kristian Kater (SPD) betonte: Die Stiftung sei der Stadt ein wichtiges Anliegen. Almute Klein ist die vierte Preisträgerin. Die Arbeit ihres Vereins gehe inzwischen weit über die Stadtgrenzen hinaus.

Der Bürgerstiftungsvorsitzende Heinrich Wolking betonte in seiner Laudatio: Der Preis sei eine Anerkennung für das bürgerschaftliche Engagement in der Stadt insgesamt und solle Mut machen. Für ehrenamtliche Arbeit gelte das Prädikat „Besonders wertvoll für unsere Gesellschaft und unser Gemeinwesen“.

Almute Klein sagt über ihr Ehrenamt: sie sei da „jüngens wie so reingewechselt“. Der Kontakt zu dem 1988 in Vechta gegründeten Verein „Hilfe für krebserkrankte Kinder“ entstand durch persönliche Bekanntschaft. Almute Klein war die Tochter eines Arztes, der bei Vechta lebte. Sie wurde im Alter von 9 Jahren als

Plötzlich wurde die ganze Familie mit neuen Herausforderungen und Diagnosen und Behandlungsmethoden konfrontiert. So ein schweres persönliches Schicksal ist nicht so einfach zu bewältigen, sagte Wolking. Die Familie brauchte Hilfe. Die gab es bei dem kleinen, von Dag-



Stiftungsvorstand und Ehrengäste: (von links) Dr. Martin Kühling, Josef Kleier, Kristian Kater, Simon Tabeling, Preisträgerin Almute Klein, Heinrich Wolking, Dr. Marc Röbel, Mariko Meyer, Astrid Voss und Silke Suding.

Foto: Chowanitz

mar Schult, Liesel Gneve, dem Ehepaar Preuß und anderen aus der Not heraus ins Leben gerufenen Verein. Die Ehrenamtliche, Renate Siedenbödel und Eva Diekmann, boten Unterstützung an. Die Familie Klein war dankbar für die Gesprächspartner, die zuhören, verstanden, trösteten und halfen.

Almute Klein stamme aus Schneverdingen in der Lüneburger Heide. Ihr Lehramtsstudium verschlug sie an die Uni Vechta. Ihre Fächer: Kunst und Sport. Sie absolvierte erfolgreich als Arbeitseinsteigerin in Projekten an verschiedenen Schulen und in der Justizvollzugsanstalt für Frauen – bis 1996 eine passgenaue Stelle an einer Schule in Althorn ausgeschrieben wurde. Klein blieb

don als Lehrerin bis zu ihrer Pensionierung im vergangenen Jahr. 2005 kam zwischenmützlich für ihre Familie die erlösende Nachricht: Die Erkrankung des jüngsten schien übersanden. Und für die Familie war der Verein Hilfe für krebserkrankte Kinder eine vertraute Gemeinschaft. In ihrem Glück und nach der wichtigen Unterstützung habe die Familie etwas zurückgeben wollen, sagte Wolking in der Laudatio. Und so übernahm Almute Klein 2006 in einer turbulenten Phase des Vereins den Vorsitz.

Der Verein mit rund 250 Mitgliedern kümmert sich nicht nur um an Krebs erkrankte Kinder, sondern auch um deren Familien. Der Verein ist in der gesamten Region aktiv, aktuell im Bereich zwischen Bersenbrück, Twistringen, Garrel und Diepholz. Für öffentliche Aufmerksamkeit sorgen Aktionen wie Wochenendfreizeiten für Familien oder die Skifreizeiten für Jugendliche. Der Verein finanziert die Aktionen mit Spenden.

Der Ehrenamtspreis ist in Erinnerung an das Gründungsjahr der Bürgerstiftung – mit 2007 Euro dotiert. In ihren Dankworten sagte Almute Klein, sie werde mit dem Geld eine Freizeitanlage für betroffene Kinder und Familien des Vereins finanzieren. Die Bürgerstiftung unterstützt mit ihren Erträgen aus dem Stiftungskapital und mit Spenden soziale und kulturelle Initiativen in der Stadt. Heinrich Wolking begrüßte bei dem Mahl auch neue Stifter. Seit der Gründung sei das Kapital so von 750.000 Euro auf jetzt fast 2 Millionen Euro gewachsen. Festredner war der geistliche Direktor der Katholischen Akademie in Stapelfeld und Philosoph, Pfarrer Dr. Marc Röbel. Der Privatdozent der Uni Trier führte unterhaltsam durch seinen philosophischen Gedankengang zum Thema „Achte auf deine Figur“. Dabei meinte er ausdrücklich nicht die äußere Erscheinung der Gäste. Es ging ihm mehr um Haltung. Er warb für Optimismus, das eigene Zutrauen, Mut, selbständiges Denken und gemeinsame Ziele. Er betonte: Konkurrenz belebt das Geschäft; Verbundenheit belebt das Leben.

Quelle: Oldenburgische Volkszeitung



Hier geht's zur Bildergalerie!



Michael Wolking
Bürgerstifter und Geschäftsführer der H. Wolking Mühlenbau Maschinenbau GmbH & Co. KG

»Sowohl meine Frau Deborah als auch ich haben in fremden Städten studiert, aber immer einen engen Bezug zu Vechta gehabt und woanders dauerhaft zu leben, war nie ein großes Thema. Wir haben hier nach dem Studium ein Haus gebaut und zwei wundervolle Kinder bekommen. Vechta ist ein guter Ort für Familien und bietet eine hohe Lebensqualität. Doch auch für Unternehmer bietet die Stadt viele Möglichkeiten und es werden einem selten Steine in den Weg gelegt. Der Bezug zur Bürgerstiftung war von Anfang an da und ist natürlich familiär geprägt. Mein Vater war Gründungsmitglied, ist heute Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung und hat uns immer eingebunden und für die Projekte begeistert.«

Foto: Jessika Wollstein, www.bitters.de



Finanzbericht

Stiftungsvermögen

Das Grundstockvermögen konnte durch Zustiftungen um 35.000,00 Euro auf 1.805.351,00 Euro aufgestockt werden. Zuzüglich ist eine Kapitalerhaltungsrücklage in Höhe von 237.219,00 Euro vorhanden. Insgesamt verwaltet die Bürgerstiftung Vechta zum 31. Dezember 2023 ein Stiftungsnettovermögen (Stiftungsvermögen abzüglich bestehender Verbindlichkeiten) von 2.111.471,63 Euro.



Anmerkung: Kapitalrücklagen und stille Reserven werden in die Berechnung des Grundstockvermögens nicht miteinbezogen

Finanzanlagen

Das Anlagevermögen der Bürgerstiftung Vechta ist in unterschiedlichen Anleihen, Fonds, Wertpapieren, Ausleihungen und Genossenschaftsanteilen etc. pp. breit gestreut. Die im Juni 2021 verabschiedeten Anlagerichtlinien bilden den Orientierungsrahmen für Anlageentscheidungen. Die Bürgerstiftung sieht sich als gemeinnützige Stiftung in der Verantwortung, auch kapitalseitig gewissenhaft zu handeln. Die Wertpapiere wurden zu den Anschaffungskosten zum Jahresende 2023 mit 669.329,68 Euro bewertet. Der größte Anteil ist als Ausleihung und in Anleihen der DZ Bank angelegt. Weitere kleinere Anteile liegen unter anderem in Uni-, Flossbach-, Acatis- und Fidelity-Fonds. 2023 war aufgrund des Ukrainekriegs und seiner Auswirkungen ein schwieriges Jahr für Anleger. Die Erträge aus den Finanzanlagen sind trotz anhaltender Unruhe am Kapitalmarkt insgesamt zufriedenstellend.

Spenden und Erträge

Die Bürgerstiftung finanziert ihre Förderaktivitäten im Wesentlichen aus zwei Quellen. Da sind zum einen die eingeworbenen Spenden und Zuschüsse. Im Stiftungsjahr 2023 unterstützten Spenderinnen und Spender sowie Unternehmen die Arbeit der Bürgerstiftung durch ihre Spenden und Zuschüsse mit 9.142,00 Euro. (2022: 71.497,27 Euro, Sondereffekt Bürgerparty).

Die Erträge aus Finanz- und Kapitalanlagen sind der zweite elementare Bestandteil der zur Verfügung stehenden Mittel. Die Erträge aus den Verkäufen von Finanzanlagen sowie aus Kapitalanlagen und Zinsen orientierten sich an den Anlagenrichtlinien Juni 2021 und erbrachten 2023 40.691,55 Euro für die Arbeit der Stiftung.



Foto: privat



Friederike Berding

Bürgerstifterin und Group Country Head DACH & NL bei Exact Sciences International

»Ich bin in Langförden aufgewachsen und fühle mich immer noch sehr verbunden mit der Region, die ich vor über 20 Jahren verlassen habe. Mittlerweile lebe ich seit über zehn Jahren in der Schweiz, bin jedoch regelmässig in Vechta, um meine Eltern, meinen Bruder und seine Familie sowie meine Freunde zu besuchen. Die Bürgerstiftung bietet eine tolle Möglichkeit, mich in meiner Heimat zu engagieren und lokale Projekte zu unterstützen, und meine Heimatstadt dadurch noch lebenswerter zu machen.«



Projekte und Fördermaßnahmen

»Zukunft fördern – Menschen verbinden«, so lautet ein Leitziel unserer Stiftung. Wir möchten erreichen, dass Bürger und Wirtschaftsunternehmen mehr Mitverantwortung für die Gestaltung unseres Gemeinwesens übernehmen. Unser Ziel ist es vor allem, Anliegen, die den Bürgerinnen und Bürgern in besonderer Weise am Herzen liegen, zu fördern und so zur Verbesserung der Lebensqualität in der Stadt Vechta beizutragen. Die Förderung junger Menschen steht dabei besonders im Fokus.

Im Stiftungsjahr 2023 konnten wir wieder viele Projekte und Initiativen unterstützen. Bei seinen immer einvernehmlich getroffenen Entscheidungen legte der Vorstand selbstverständlich Wert auf die Einhaltung des Stiftungszwecks, insbesondere aber auch auf die Nachhaltigkeit der Fördermaßnahmen. Der Schwerpunkt unserer Fördertätigkeit lag erneut bei Vorhaben zu Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen. Das Fördervolumen bewegte sich mit ca. 41.000 Euro im langjährigen Mittel. Darüber gab es viele Förderzusagen, die erst 2024 kassenwirksam werden.



Projekte



Ehrenamtspreis der Bürgerstiftung Vechta

Almute Klein ist die vierte Preisträgerin des Ehrenamtspreises der Bürgerstiftung Vechta. Im festlichen Rahmen des diesjährigen Stiftermahls wurde sie für ihr herausragendes Engagement für die Kinderkrebshilfe ausgezeichnet. Heinrich Wolking, der Vorsitzende der Bürgerstiftung, verlieh den Ehrenamtspreis mit den Worten: »Almute Klein hat sich in herausragender Weise für den Verein ›Hilfe für krebserkrankte Kinder Vechta e. V.‹ eingesetzt und leitet ihn seit stolzen 18 Jahren. Sie versteht sich nicht als Einzelkämpferin, sondern ist eine Teamplayerin im wahrsten Sinne des Wortes. Für Almute Klein steht immer die Hilfe im Mittelpunkt ihres Handelns. Die krebserkrankten Kinder und ihre Familien sind ihr eine Herzensangelegenheit. Mit ihrem Engagement trägt sie dazu bei, das Leben von zahlreichen Menschen zu verbessern.«

Zuletzt wurde Hermann Moormann 2020 für seinen Einsatz für den Handels- und Gewerbeverein Langförden und den SV Blau-Weiß Langförden ausgezeichnet. 2017 wurde Georg Böske für seinen Einsatz beim Heimatverein Oythe und beim VfL Oythe geehrt. Im Jahr 2014 erhielt Waltraud von Laer den ersten Ehrenamtspreis für ihr Engagement für den Sozialdienst katholischer Frauen e. V. in Vechta. In Erinnerung an das Stiftungsjahr der Bürgerstiftung ist der Preis mit 2.007 Euro dotiert. Das inzwischen zur Tradition der Bürgerstiftung Vechta zählende Stiftermahl fand im Foyer des Rathauses statt. In einem Grußwort betonte Bürgermeister Kristian Kater: »Die Stiftung ist der Stadt ein wichtiges Anliegen.« Festredner war Pfarrer PD Dr. Marc Röbel, geistlicher Direktor der Katholischen Akademie Stapelfeld. In seinem kurzweiligen Vortrag mit dem Titel »Achte auf Deine Figur« ging es allerdings nicht um das Äußere, sondern um die persönliche Haltung. Er betonte die Bedeutung von Optimismus und Zutrauen in das eigene Tun, von selbstständigem Denken und dem Setzen gemeinsamer Ziele.



Strahlende Gesichter: Die Preisträgerin des Ehrenamtspreises 2023 Almute Klein (Mitte) mit Bürgermeister Kristian Kater (3. v. l.), Festredner Pfarrer PD Dr. Marc Röbel (4. v. r.) und dem Vorstand der Bürgerstiftung. Foto: Timo Lutz Werbefotografie

100 Freiwillige lesen in Kitas und Schulen vor

Bürgerstiftung will fürs Lesen begeistern

VON LARS CHOWANITZ

Vechta. Heinrich Wolking ist Vorsitzender der Vechter Bürgerstiftung liest am Freitagmorgen bei den Erstklässlern der Langförden Grundschule. Er hat das Buch „Ich bin (nicht) sehr lustig“ mit einer Geschichte um den kleinen Drachen Lino mitgebracht. Aber „Damit ist man schnell durch“, sagt er. Die Drachengeschichte ist kurz. Vechta. Heinrich Wolking ist Vorsitzender der Vechter Bürgerstiftung liest am Freitagmorgen bei den Erstklässlern der Langförden Grundschule. Er hat das Buch „Ich bin (nicht) sehr lustig“ mit einer Geschichte um den kleinen Drachen Lino mitgebracht. Aber „Damit ist man schnell durch“, sagt er. Die Drachengeschichte ist kurz. Vechta. Heinrich Wolking ist Vorsitzender der Vechter Bürgerstiftung liest am Freitagmorgen bei den Erstklässlern der Langförden Grundschule. Er hat das Buch „Ich bin (nicht) sehr lustig“ mit einer Geschichte um den kleinen Drachen Lino mitgebracht. Aber „Damit ist man schnell durch“, sagt er. Die Drachengeschichte ist kurz.



Mit multimedialer Unterstützung: Heinrich Wolking konnte die Bilder aus dem Buch auf einer digitalen Tafel zeigen. Wolking macht schon zum 15. Mal bei der Aktion mit. Vechta. Heinrich Wolking ist Vorsitzender der Vechter Bürgerstiftung liest am Freitagmorgen bei den Erstklässlern der Langförden Grundschule. Er hat das Buch „Ich bin (nicht) sehr lustig“ mit einer Geschichte um den kleinen Drachen Lino mitgebracht. Aber „Damit ist man schnell durch“, sagt er. Die Drachengeschichte ist kurz.

Bürgerstiftung Vechta liest vor

Selbstverständlich haben wir uns auch 2023 wieder am bundesweiten Vorlesetag beteiligt. Bestens organisiert von Maike Uhlhorn und Sarah Tabeling besuchten über 120 Vorleserinnen und Vorleser der Bürgerstiftung die Kindergärten und Grundschulen der Stadt Vechta. Seit 2008 ist die Aktion der Bürgerstiftung Vechta Vorbild für viele Lesungen im Oldenburger Münsterland.



Eine Initiative von DIE ZEIT, STIFTUNG LESEN und DEUTSCHE BAHN STIFTUNG

Quelle: Oldenburgische Volkszeitung



Völkerverständigung, Jugendbildung Schülerinnenaustausch des Gymnasiums ULF Vechta

Ich bin Nefe Olorho und schreibe Ihnen gerade aus den USA!! Ich bin Ihnen so dankbar für Ihre finanzielle Unterstützung, die dazu geführt hat, dass ich überhaupt hier sein kann!! Diese Gelegenheit hat so viele Türen für mich geöffnet und ich merke jetzt schon, wie sehr ich mich zu einer besseren Person verändert habe! Ich bin seit ungefähr zwei Monaten hier und werde diese Entscheidung nie bereuen. Ich danke Ihnen vielmals, dass sie diesen Austausch wahr werden lassen haben!! Dankeschön.

Einen sehr großen Gruß aus Los Angeles
Nefe Olorho



Foto: privat



BILDUNGSFÖRDERUNG

Gymnasiastinnen und Gymnasiasten der Justus von Liebig-Schule ausgezeichnet

Im Rahmen der Aktion »Sozial spezial« haben 82 Schülerinnen und Schüler der Justus-von-Liebig-Schule Vechta im Schuljahr 2022/23 selbstständig verschiedene soziale Projekte durchgeführt. Josef Kleier, der Geschäftsführer der Bürgerstiftung Vechta, sprach den Zwölftklässlern des Beruflichen Gymnasiums Gesundheit und Soziales sowie Schülerinnen und Schülern der Berufsfachschule Ergotherapie der Justus-von-Liebig-Schule Vechta seinen Dank für ihr soziales Engagement aus. Zur Anerkennung ihrer Leistungen überreichte er ihnen Zertifikate der Bürgerstiftung. In siebzehn Teams mit jeweils vier bis sieben Mitgliedern hatten die Schülerinnen und Schüler in den vergangenen Monaten in Kooperation mit der Bürgerstiftung Vechta selbstständig in verschiedenen Schulen, Kindergärten und sozialen Einrichtungen Projekte geplant, durchgeführt und evaluiert. Die Bandbreite der Themen war groß. Am Ende der Präsentationphase dankte Schulleiterin Oberstudienleiterin Gaby Droste-Kühling den betreuenden Lehrkräften Martina Helmes, Marion Jänen und Claudia Runden für die Betreuung der Projekte, der Bürgerstiftung und den sozialen Einrichtungen für die Unterstützung sowie den Schülerinnen und Schülern für ihr Engagement.



Sozial genial: Schülerinnen und Schüler der Justus-von-Liebig-Schule präsentieren Projektergebnisse.
Foto: Justus-von-Liebig-Schule



WERTEKIDS: ein Projekt für Grundschulen

In der Kindheit vermittelte Werte prägen den Menschen sein Leben lang. Die Förderung junger Menschen steht auf der Agenda der Bürgerstiftung ganz oben. Daher ist uns das Projekt Wertekids für Grundschulen seit vielen Jahren ein Herzensanliegen. Werte helfen besonders Kindern, sich in der Welt zurechtzufinden und sich richtig zu entscheiden. Sie sind die Grundlage für den Zusammenhalt einer Gemeinschaft. Wertekids macht durch die intensive künstlerisch-kreative Beschäftigung mit den eigenen Werten eine Auseinandersetzung mit den Themen Demokratie, Menschenrechte, Vorurteile und der eigenen inneren Haltung möglich. Die Ergebnisse der Projektarbeiten werden alljährlich stolz im Foyer des Rathauses präsentiert.



Bildung und Integration

In Vechta gibt es zahlreiche Einrichtungen und Organisationen, die sich um Bildung und Integration kümmern. Da wir uns primär als Förderstiftung verstehen, unterstützen wir gute Projekte immer wieder. Seit vielen Jahren finanzieren wir Spachförderunterricht für Kinder im Vorschulalter im Kindergarten St. Raphael. Für Kinder mit Migrationshintergrund ist der Erwerb der deutschen Sprache von herausragender Bedeutung. Dabei soll aber die Muttersprache nicht vergessen werden. Wir unterstützen ein Projekt der Kreisvolkshochschule Vechta »Arabisch bzw. Farsi« als Muttersprache. Der deutsch-rumänische Verein BACAU e. V. organisiert mit finanzieller Hilfe der Bürgerstiftung Vechta Sprachkurse für Ukrainerinnen, die vor dem russischen Angriffskrieg geflüchtet sind.



Foto: Stadt Vechta



Foto: Bürgerstiftung Vechta





KULTURFÖRDERUNG

Bürgerstiftung Vechta macht sich stark für eine vielfältige, tolerante und demokratische Gesellschaft

Stadt und Bürgerstiftung Vechta zeigen »Sophie & ich«

Nur wer die Vergangenheit kennt, kann die Gegenwart verstehen und die Zukunft gestalten – ein oft verwendetes Zitat. Die Vergangenheit zu kennen, ist heute wichtiger denn je. Angesichts der schockierenden Enthüllungen des Recherchenetzwerk Correctiv zum »Geheimplan gegen Deutschland« sowie des bedenklichen Zulaufs rechter Parteien im Superwahljahr wird deutlich, dass Demokratie und Vielfalt keine Selbstverständlichkeit sind. Sie müssen immer wieder aufs Neue diskutiert, gelebt und verteidigt werden.

Stadt und Bürgerstiftung Vechta hatten die Aufführung »Sophie & ich« ermöglicht und ganz bewusst am Gedenktag zur Reichspogromnacht vom 9. November 1938 angesetzt. Damals zogen organisierte Schlägertrupps durch Deutschland. Sie brannten Synagogen nieder und zerstörten jüdische Geschäfte und Wohnungen. Tausende Juden wurden misshandelt, gedemütigt, verhaftet oder getötet. Ein Ereignis, das sich 2023 zum 85. Mal jährte« (OM Medien 11.11.2023).

Das Stück handelt von einer Begegnung, die es nie gegeben hat, die aber möglich gewesen wäre. Einer Begegnung zwischen der Studentin und Widerstandskämpferin Sophie Scholl und Hitlers junger Sekretärin Traudl Junge (geb. Humps), beide waren im Bund Deutscher Mädel.



Foto: privat



Die fiktive Freundschaft von Sophie Scholl (Lara Henneberger, liegend) und Traudl Junge (Kristina Schleicher) beginnt beim Bund Deutscher Mädel (BDM).
Foto: Heinzel

Am 9. November 2024 um 20.00 Uhr folgt im Metropol Theater mit Unterstützung der Bürgerstiftung Vechta die Aufführung »Spiel um Zeit – das Mädchenorchester von Auschwitz«.

Bürgerstiftung fördert Ankauf wichtiger Schriften von Rolf Dieter Brinkmann

Die Schriften, die nun digitalisiert und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, stehen in direktem Bezug zu seiner Zeit in Vechta und der umliegenden Region und sind daher von großem Wert für die Literaturlandschaft Niedersachsens. Sie sollen als Dauerausstellung in Vechta präsentiert werden. In der Zeitschrift ARSPROTOTO 1/2023 bestätigt der Generalsekretär der KULTURSTIFTUNG DER LÄNDER den »nationalen Rang« des für Vechta erworbenen Kulturguts.



Bürgerstiftung hilft bei der Gründung der Kulturstiftung Rolf Dieter Brinkmann Vechtaer Brinkmann-Stiftung startet mit 100.000 Euro Kapital

27 Stifter haben Anfang August 2023 im historischen Ratssaal der Stadt Vechta die Gründung der Kulturstiftung Rolf Dieter Brinkmann besiegelt. Das Stiftungskapital ist zum Auftakt sechsstellig: Die Gründer, darunter zahlreiche Bürgerstifter und auch die Bürgerstiftung Vechta selbst, haben der Initiative mit ihrer Unterschrift unter die Urkunde insgesamt 100.001,08 Euro Kapital zugesagt. Ziel der Stiftung ist vor allem, den namensgebenden Schriftsteller in seiner Heimatstadt Vechta wieder bekannter zu machen und sein geistiges Erbe zu bewahren. Dazu gehört auch eine Sammlung mit Nachlässen von Weggefährten des 1975 bei einem Unfall getöteten Dichters. Die Sammlung soll so schnell wie möglich in einem »Kulturhaus Rolf Dieter Brinkmann« zu sehen sein.

Für die Initiatoren, Vechtas früheren Bürgermeister Uwe Bartels und den früheren Wernsing-Geschäftsführer Bernard Suding, ist die Gründung ein großer Erfolg. Sie hatten erst Mitte Juni bei einem ersten Treffen um Mitstreiter geworben. Die Stiftungssatzung entstand in Rekordzeit. Dafür hatte unter anderem Josef Kleier gesorgt. Der Jurist hatte bereits die Vechtaer Bürgerstiftung mit aus der Taufe gehoben.

Quelle: Lars Chowanietz (OM Medien, 01.08.2023)



Offizieller Akt: Die Stifter, hier Jan Statkus und Silke Suding, besiegelten die Gründung mit ihrer Unterschrift. Foto: Chowanietz



Bürgerstiftung unterstützt Veröffentlichung des Dasenbrock Gedichtbandes

Ein Gedichtvormittag, das hat Seltenheitswert. Wie der Mensch, aus dessen Feder die Gedichte stammen: Dr. Dirk Dasenbrock. Er war Dichter, Journalist, Kulturredakteur der Oldenburgischen Volkszeitung. Er war Sparringspartner, wenn es um Sprache, Musik, Kunst und das »Andere«, die »Zwischenmusik« ging.



Kamen zum Gedichtvormittag zusammen: Arno Dasenbrock (von links) und Corina Dasenbrock mit ihrer Tochter, Frauke van Avezath, Ludger Bernhold, Josef Kleier, Reinhard Börger, Ulrich Suffner, Alfred Bünjen und Professor Dr. Hans Lösener. Foto: Brauns-Bömermann

Zu dem Vormittag hatte Verleger Alfred Bünjen vom Geest-Verlag in das Haus der Bildung und Familie nach Visbek anlässlich der Buchpremiere des neuen Gedichtbandes eingeladen. Das Werk »Lakune und Epitaph« erscheint posthum. Dasenbrock starb 2021 völlig unerwartet.

»Dirk Dasenbrocks Gedichte sind Erkenntnismomente im Tumult des Alltags«, bemerkt Bünjen.



Die Gedichte seien Sprache, die zu Dichtung werde, wenn sie auf Begegnung trifft, so Büngen. Die Buchpremiere war 1,5 Stunden Lyrik, Musik, kluge Gedanken, das Erinnern ohne »Zeit-ist-Geld«-Hintergedanke. Die Besucher erlebten einen Sonntagvormittag im Sinne einer echten Matinee. Das hätte Dirk Dasenbrock gefallen – mit Pausen zum Rauchen und vielleicht kleinen Seitenhieben, endlich auf den Punkt zu kommen.

Weil der Autor im Jahr 2021 viel zu früh verstorben ist, lasen unterschiedliche Interpreten aus »Lakune und Epitaph«. Chef und Kollege von Dirk Dasenbrock, OM-Medien-Chefredakteur Ulrich Suffner, erinnerte sich an Dasenbrock: »Dirk bleibt mir als lupenreiner Demokrat und, wie Weizsäcker es nannte, als *Verfassungspatriot* in Erinnerung. Dirk war die Stimme, die nicht wankte im Journalismus und brachte Dinge auf den Punkt.« Für Suffner ließ er in seiner Lyrik dem Leser die Chance, selbst zu denken. »Er war Vorbild für junge Kollegen und manchmal ein lustiger Kerl, wenn er die Redaktion mit seinem brillanten Humor unterhielt. Die andere Seite war die an traurigen Tagen, wenn er sich gerne stritt, aber nie nachtragend war. Gut, dass Dirk nie hier weggekommen ist, obwohl er es sich vielleicht erträumte. Gut für uns und die Region«.

Für seinen frühen Kollegen war Dasenbrock ein Weltreisender im Geiste mit einem riesigen Narrativ, von dem er den Großteil strich und die Essenz ergoss. Josef Kleier, der Geschäftsführer der Bürgerstiftung Vechta, erlebte die Lesung als Premiere: »Ich habe Dirk Dasenbrock leider nicht gekannt«. Er freute sich, dass die Bürgerstiftung den Verlag des Gedichtbandes mit unterstützen durfte.

Quelle: Simone Brauns-Bömermann (OM Medien, 18.09.2023)



Bürgerstiftung hilft beim Füllen der MONTAGSTÜTEN

Matthias Müller-Wieferig ist seit 2022 zurück in Vechta. Nach Abitur und Studium arbeitete er als freier Kulturjournalist für den WDR. 1992 begann er seine Laufbahn beim Goethe-Institut mit Stationen in Bombay, Budapest, Dublin, Kopenhagen, Belgrad und Zagreb. Seit 2023 ist er Vorsitzender des Vereins Freunde des Museums im Zeughaus. Die Fortschreibung der Stadtgeschichte liegt ihm dabei besonders am Herzen. Er nutzt dazu das Format Montagstüten. Montagstüten stellen Leute vor die Museumstür, wenn sie meinen, es sei keiner zu Haus. Kunst oder Krempel, Ramsch oder Rares, Familienstücke oder Fotos – alles, was den Leuten lieb oder zu schade ist zum Wegwerfen bringen sie vorbei. Meistens ohne weitere Hinweise oder Geschichte ihres Schatzes. Müller-Wieferig sammelt Zeughaus-Geschichten aus Vechta in Büchern. Die Artikel sind ursprünglich Interviews, sie erscheinen – immer montags – auf Facebook. Sie bringen Geschichte, Zeitzeugen, Lebensläufe und Erinnerungen nahe. Gerne auch subjektiv, anekdotisch, spontan. Öffentliche Archive sowie bald 100 Gesprächspartner öffnen ihre Schatzkästlein – und stellen mit ihren Bildern und Dokumenten einen Bezug her zu ihrem Museum im Zeughaus Vechta. Ein Projekt das die Bürgerstiftung Vechta natürlich gerne unterstützt.

Foto: Bürgerstiftung Vechta





FÖRDERUNG VON SPORT UND INTEGRATIONSARBEIT

Bürgerstiftung Vechta unterstützt Talente Vechtas junger Schachkönig

Beim Schachklub Kaponier Vechta staunten sie nicht schlecht, als im vergangenen Jahr ein neunjähriger ukrainischer Junge durch die Türen des Pfarrheims Maria-Frieden trat und fragte, ob er bei den Erwachsenen im Schachklub mitspielen kann. Freundlich wurde er auf den Jugendtreff hingewiesen, das wäre für einen Spieler in seinem Alter der angemessene Rahmen. Doch Nazar Tarasenko beharrte darauf, den erfahrenen Spielern vom SV Kaponier zu zeigen, was er draufhat. Nachdem er die meisten Erwachsenen geschlagen hatte, merkten sie im Pfarrheim schnell: Dieser Junge ist ein Naturtalent. Ein Jahr später hat sich Nazar Tarasenko in der deutschen Schachszenen etabliert. Seine Elo-Zahl, die Wertungszahl unter den Schachspielern, beträgt derzeit 1928. Zum Vergleich: Der norwegische Schach-Superstar Magnus Carlsen, derzeit auf dem ersten Platz der Weltrangliste, hat ein Rating von 2835.

»Er ist ein großes Talent, das gefördert werden muss«, sagt Ralf Westerhoff vom SV Kaponier Vechta. Dieser Aufgabe hat er sich selbst angenommen: Westerhoff betreut Nazar und fährt ihn quer durchs Land, damit er an Schachturnieren teilnehmen kann. 25 Turniere waren es dieses Jahr bisher, darunter auch die deutsche U-10-Schachmeisterschaft. Im hessischen Willingen erspielte sich Nazar Anfang Juni den zweiten Platz. Eine herausragende Leistung, doch der mittlerweile 10-jährige Nazar war damit nicht zufrieden. Vor allem über zwei Niederlagen an einem Tag ärgert er sich heute noch. »Ich habe da sehr schlecht gespielt«, sagt Nazar. Verlieren mag der ehrgeizige Spieler nicht. In Zukunft möchte er nämlich Großmeister werden. Je weniger Niederlagen, desto besser also.

Den ersten Kontakt mit dem Schach hatte Nazar im Alter von vier Jahren beim Besuch eines Freizeitparks in der Ukraine. Dort fiel ihm ein riesengroßes Outdoor-Schachbrett ins Auge. »Da habe ich meinen Papa gefragt, was es mit den schwarzen und weißen Figuren auf sich hat«, erinnert sich Nazar zurück. Daraufhin erklärte ihm Vater Oleh die Regeln des Spiels.

Quelle: Richard Köppe (OM Medien, 17.07.2023)

Foto: Westerhoff





Sportförderung

Vereine sind ein wichtiges Fundament für unser Gemeinwesen. Das gilt im Besonderen auch für unsere Sportvereine. Sie arbeiten generationsübergreifend, über sozialen Grenzen hinaus. Hier kann jeder Kontakte aufbauen. Aus dem Fördertopf »15 x 2007« haben wir 2007 unter anderem unseren langjährigen Kooperationspartner, die Showgruppe In Motion für die Teilnahme an der World Gymnastrada in Amsterdam unterstützt, der VfL Oythe erhielt Mittel für die Teilhabe im Jugendbereich. Die Handballabteilung des SFN Vechta durfte sich unserer Unterstützung sicher sein bei einem besonderen Projekt.



Foto: SFN

Seit Ende 2023 gibt es beim SFN Vechta eine Inklusionsmannschaft, die sich großer Beliebtheit erfreut. Alle zwei Wochen treffen sich die Handballer sonntagsvormittags um 9 Uhr in der GSO-Halle.

Im Alter von zehn bis mittlerweile über 50 Jahren ist es eine bunte Mischung aus sportbegeisterten Spielern. Üblicherweise, da wir jedes Mal neue Gesichter begrüßen dürfen, eröffnet eine kleine Vorstellungsbzw. Kennenlernrunde das gemeinsame Training.



40 Aussteller beim Tag der Vereine

Show-Akrobatik, digitale Angebote für Kinder und Live-Musik ziehen Menschenmassen in die Innenstadt

VON JONAS SEELHORST

Vechta. Obwohl es für den Thomasmarkt noch einen Monat zu früh ist, prägten den vergangenen Sonntag die gleichen bummelfreudigen Menschenmassen, die sich in der Vechtaer Innenstadt die Große Straße hoch und runter wälzten. Denn der „Tag der Vereine“ lud mit seinen mehr als 40 Ausstellern und einem umfangreichen Angebot plus verkaufsoffenem Sonntag zum stundenlangen Verweilen ein.

Der Jugendkulturverein stellte seine vielfältigen Veranstaltungen vor. Sie organisieren beispielsweise das „Afdreht und Buten-Festival“ und leiten den Saalbetrieb im Gulphaus, erzählen Franz Sieveke, Zweiter Vorsitzender, und Vereinsmitglied Christoph Möller. Dort seien jetzt mit Ende der Sommerpause wieder zahlreiche Events in Planung. Möller versprach: Von der Nachlichterparty für Jugendliche bis hin zu Jazz-Konzerten ist für jede Altersgruppe etwas dabei. Einen kleinen Vorgeschmack darauf gaben die „Hafensaengers“. Das Duo versorgte das Publikum vor Ort mit Live-Musik.

Zentral gelegen hat – in auffälligem Gelb – scharfte die Show-Akrobatik-Gruppe „In Motion“ eine große Zuschauertraube um sich und vollführte beeindruckende Kunststücke. Die Gruppe ist schon seit 15 Jahren im Wettbewerb aktiv und konnte bereits viele Erfolge erzielen, sagte Trainerin Christina Rauschmaier. Gemeinsam mit Trainer und Nachwuchstrainer Marvin Müller betreute sie heute die Tanzbegeisterten, die vollzählig bei 30 Personen liegen. Die Mitglieder nehmen für das Team weiter Wege in Kauf, etwa auch aus Osnabrück oder Hannover. Dies liege daran, dass sie zwar beruflich weitergezogen sind, doch immer wieder zum Verein und zum Training zurückkehren, verriet Rauschmaier. So lässt sich auch die Altersspanne erklären. Von 9 bis 36 Jahren sind nämlich sämtliche



Publikumsmagnet: Die Show-Akrobatik-Gruppe „In Motion“ begeisterte das Publikum mit Kunststücken.

Fotos: Seelhorst

Altersgruppen vertreten. Der Stand der Kreisvolkshochschule Vechta (KVHS) informierte mit dem „DigiMobil“ über die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten digitaler Technik für die Bildung und den Alltag. „Viele denken bei KI sofort an Terminator“, sagte Julian Hülsemann von der Partnerschaft für Demokratie. Die KVHS möchte die Hemmschwelle für diese Technologien abbauen. Dafür bot das „DigiMobil“ eine breite Auswahl an Workshops an. Torsten Timm vom Landesverband der Volkshochschulen Niedersachsen zeigte beispielsweise die Lernmöglichkeiten mittels eines „Merge-Cubes“. Dieser kann in die Hand genommen werden und eine App digitale Bilder an seiner Stelle erzeugen – beispielsweise ein Gehirn. Auch konnten die Besucher einen Podcast aufnehmen und in die Welt der Virtual Reality eintauchen.

Digital ging es weiter beim Verein „Generationen digital verbinden“. Die Mitglieder organisierten unter anderem auch das Alkoholfreie Zelt auf dem Stoppelmarkt. Am Sonntag waren sie für die Aktion „5 Minuten-Ehrenamt für Altenheime“. Bernd-Josef Leisen erklärte: Dabei können sich Freiwillige ein Lied aussuchen und es entweder summen oder malen. Dies wird als Video aufgezeichnet und dann als Rätselrunde mit anderen Videos zusammengeschnitten. Dies sorgt dann in verschiedenen Heimen für unterhaltsame Rate-Runden und macht den Senioren eine Freude. Währenddessen zog die „Bagpipe und Drumband Vechta“ mit Dudelsäcken und Trommeln einmal von Anfang bis zum Ende des Geländes durch die Menge und begeisterte mit traditionellen schottischen Klängen. Musizieren konnte man auch am Stand der Kreismusikschule. Dort gab es die Möglichkeit Inst-



Mitmachen erwünscht: Barbara Chowanietz (rechts) und Meike Evers sangen und musizierten gemeinsam mit den Kindern.

strumente auszuprobieren, so Johanna Möller von der Musikschule. Am Mittag gab es eine Trommelgruppe, zwischenzeitlich sorgten Barbara Chowanietz und Meike Evers mit Gesang und Gitarre bei der Mitmachaktion für Stimmung unter den kleinen Besuchern. Auch die Ge-

schäfte hatten Angebote und Überraschungen auf Lager. So boten viele Händler besondere Rabatte an. Außerdem konnten Besucher an einer Stempelalley teilnehmen: Um in den Lostopf zu kommen, mussten Teilnehmer sechs Vereine und zwei Geschäfte besuchen.

Ein großes Netzwerktreffen vor Ort mit viel Publikum war 2023 wieder der Tag der Vereine. Auch diese Veranstaltung wurde mit unserer finanziellen Unterstützung zum Erfolg.

Quelle: Oldenburgische Volkszeitung



Bericht
über die Erstellung des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2023
der
Bürgerstiftung Vechta
49377 Vechta

AUSZUG



B. Entwicklung der Stiftung

	2023	2022	2021	2020	2019
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Stiftungskapital	2.042.570,00	1.987.037,47	1.959.709,76	1.934.150,94	1.912.722,21
Mittelvortrag	68.901,63	97.062,71	48.601,42	76.830,29	124.018,44
Einnahmen aus Spenden	9.142,00	71.497,27	8.256,00	63.501,00	73.804,00
andere Einnahmen	4.722,69	84.198,82	3.084,03	20.500,00	89.774,33
Erträge aus Kapitalanlagen	40.691,55	40.148,69	26.406,34	12.626,17	14.743,13
Verluste Abgang Finanzanlagen	-3.618,03	660,00	18.665,58	0,00	0,00
Ausgaben Fördermaßnahmen	44.436,11	56.045,73	61.906,78	114.699,74	53.019,80
Ausgaben Öffentlichkeitsarbeit	4.847,83	7.186,38	5.910,94	6.296,84	9.433,86
andere Geschäftsausgaben	9.282,82	75.183,67	6.264,28	6.390,01	66.317,38
Jahresfehlbetrag (-) / -überschuss	<u>-7.628,55</u>	<u>58.089,00</u>	<u>-17.670,05</u>	<u>-30.759,42</u>	<u>49.550,42</u>

	2018	2017	2016	2015	2014
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Stiftungskapital	1.802.206,78	1.784.795,26	1.693.615,44	1.656.987,14	1.578.373,42
Mittelvortrag	79.983,45	103.208,11	83.035,16	41.413,27	69.630,38
Einnahmen aus Spenden	15.642,26	61.091,70	56.133,57	18.448,45	24.806,00
andere Einnahmen	3.370,00	9.481,00	64.191,00	9.142,00	7.741,00
Erträge aus Kapitalanlagen	11.853,59	15.293,65	11.054,37	26.743,25	33.399,34
Erträge Abgang Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben Fördermaßnahmen	28.990,00	33.937,65	23.915,82	49.899,07	44.638,64
Ausgaben Öffentlichkeitsarbeit	5.288,15	11.392,80	3.449,44	7.224,31	11.218,82
andere Geschäftsausgaben	9.900,84	11.683,13	53.263,49	9.709,33	9.375,28
Jahresfehlbetrag (-) / -überschuss	<u>-13.313,14</u>	<u>28.852,77</u>	<u>50.750,19</u>	<u>-12.499,01</u>	<u>713,60</u>

AKTIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.285,00	1.502,00
II. Finanzanlagen			
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	669.329,68		279.849,00
2. sonstige Ausleihungen	750.000,00		750.000,00
3. Genossenschaftsanteile	<u>106.000,00</u>		<u>106.000,00</u>
		1.525.329,68	1.135.849,00
Summe Anlagevermögen		<u>1.526.614,68</u>	<u>1.137.351,00</u>
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00		11.412,80
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>1.228,86</u>		<u>70,00</u>
		1.228,86	11.482,80
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
		589.348,91	944.016,10
Summe Umlaufvermögen		<u>590.577,77</u>	<u>955.498,90</u>
		<u>2.117.192,45</u>	<u>2.092.849,90</u>

September 2023

Vechna
nta

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital Stiftung			
I. Errichtungskapital	735.000,00		735.000,00
II. Zustiftungskapital	<u>1.070.351,00</u>		<u>1.035.351,00</u>
		1.805.351,00	1.770.351,00
III. Rücklagen			
1. Ergebnismrücklage			
a) Freie Rücklage		237.219,00	216.686,47
IV. Ergebnisvortrag		68.901,63	97.062,71
		<u>2.111.471,63</u>	<u>2.084.100,18</u>
Summe Eigenkapital			
B. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00		2.983,92
2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>5.720,82</u>		<u>5.765,80</u>
		5.720,82	8.749,72
		<u><u>2.117.192,45</u></u>	<u><u>2.092.849,90</u></u>

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023**
der
Bürgerstiftung Vechta
49377 Vechta

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Erträge aus Spenden	9.142,00	71.497,27
2. Umsatzerlöse	4.638,66	84.198,82
3. sonstige betriebliche Erträge	84,03	660,00
4. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	217,00	217,00
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	61.966,30	138.198,78
6. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	32.607,55	33.296,90
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.084,00	6.851,79
8. Ergebnis nach Steuern	7.627,06-	58.089,00
9. sonstige Steuern	1,49	0,00
10. Jahresergebnis	7.628,55-	58.089,00
11. Einstellungen in Ergebnismrücklagen		
a) in die freie Rücklage	20.532,53	9.627,71
12. Ergebnisvortrag	28.161,08-	48.461,29

Vechta, den 15. Mai 2024


Heinrich Wolking
Vorsitzender


Josef Kleier
Geschäftsführer

**Gewinn- und Verlustrechnung (Sphären) für die Zeit
vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023**
der
Bürgerstiftung Vechta
49377 Vechta

IDEELLER BEREICH

	Euro
1. Erträge aus Spenden	9.142,00
2. Abschreibungen	
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	217,00
3. sonstige betriebliche Aufwendungen	51.465,55
4. Ergebnis nach Steuern	42.540,55-
5. Jahresergebnis	42.540,55-
6. Einstellungen in Ergebnisrücklagen	
a) in die freie Rücklage	7.149,73
7. Ergebnisvortrag	49.690,28-

**Gewinn- und Verlustrechnung (Sphären) für die Zeit
vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023**
der
Bürgerstiftung Vechta
49377 Vechta

VERMÖGENSVERWALTUNG

	Euro
1. sonstige betriebliche Aufwendungen	3.757,61
2. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	32.607,55
3. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.084,00
4. Ergebnis nach Steuern	36.933,94
5. Jahresergebnis	36.933,94
6. Einstellungen in Ergebnisrücklagen	
a) in die freie Rücklage	13.382,80
7. Ergebnisvortrag	23.551,14

**Gewinn- und Verlustrechnung (Sphären) für die Zeit
vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023**
der
Bürgerstiftung Vechta
49377 Vechta

WIRTSCHAFTLICHER GESCHÄFTSBETRIEB

	Euro
1. Umsatzerlöse	4.638,66
2. sonstige betriebliche Erträge	84,03
3. sonstige betriebliche Aufwendungen	6.743,14
4. Ergebnis nach Steuern	2.020,45-
5. sonstige Steuern	1,49
6. Jahresergebnis	2.021,94-

Zusammensetzung der Fördermaßnahmen:

Projekt

allg. Fördermaßnahmen

06.01.2023	Familienstiftung Suding	Lohner Tafel -Vechta-
09.05.2023	Freunde und Förderer der Liebfrauenschule e.v.	Einzelfallhilfe Stipendium USA Sch
09.05.2023	Freunde des Museums im Zeughaus Vechta e.V.	Buchpublikation Montagstüten
30.05.2023	SV Kaponier Vechta	Talentförderung
30.05.2023	Justus von Liebig Schule Vechta	Sozial Spezial Schüler SocialProjek
01.06.2023	Messdienerinnen und Messdiener St.Georg Vechta KGG MH	Anschaffung Gruppzelt
29.06.2023	Förderverein Overbergschule Vechta e.V.	LEGO AG MINT Begabtenförderung
10.07.2023	Justus von Liebig Schule Vechta	Sozial Spezial Schüler SocialProjek
17.07.2023	Kultur lebt e.V.	Literaturförderung Gedichtband D
31.07.2023	Kulturstiftung Rolf Dieter Brinkmann i.G. Vechta	Erstausstattung Grundstockvermö
07.08.2023	Förderverein der Elisabethschule e.V. Vechta	Projekt Schulplaner 2023/2024
08.08.2023	Reha- und Behindertensportverein Vechta e.V.	Projekt Ringen und Raufen
10.08.2023	SFN Vechta e.V.	Showgruppe In Motion - World Gy
18.09.2023	Kolpingorchester Vechta e.V.	Förderung Bläserklassen - Ansch
19.09.2023	MOIN VECHTA e.V.	Vechtaer Vereinstag
19.09.2023	JVA für Frauen Theaterpforte	Theaterworkshop JVA für Frauen
20.09.2023	Bildungswerk Vechta e.V.	Sommerferienaktion Ein Sommer
16.11.2023	Förderverein Ludgerusschule	Waldcampus außerschulischer Ler
27.11.2024	Almute Klein	Ehrenamtspreis "Hilfe für krebskra
07.12.2023	Stadt Vechta	Reichsprogromnacht Theaterstück
27.12.2023	Freunde des Museums im Zeughaus Vechta e.V.	Buchpublikation Montagstüten B
27.12.2023	Stellwerk Zukunft gGmbH	Wertekids 2023
27.12.2023	Stellwerk Zukunft gGmbH	Wertekids 2023
27.12.2023	Reha- und Behindertensportverein Vechta e.V.	Ringen und Raufen
28.12.2023	SFN Vechta e.V.	Projekt Jugendhandball - Inklusion
28.12.2023	VfL Oythe e.V.	Förderung des Sports Jugend u. In

Integrations- und Flüchtlingsarbeit

22.12.2023	Hand in Hand Bacai Vechta e.V.	Integration durch Sprache
27.12.2023	Kindergarten St.Rafael	Integration durch Sprachförderung
27.12.2023	Förderverein Montessori-Kinderhaus	Integration durch Sprachförderung
28.12.2023	Förderverein Montessori-Kinderhaus	Integration durch Sprachförderung

Vorlesetag Vechtaer Grundschulen und Kindergärten

Vorlesetag 2023

Fördermaßnahmen Projekte gesamt

	Zweck	Euro
	mildtätige Zwecke	200,73
üleriinnenaustausch	Bildung und Erziehung	2.007,00
	Heimatspflege	1.000,00
	Sport und Gesundheit	500,00
t	Bildung und Erziehung	53,73
	Jugend	1.320,00
g	Bildung und Erziehung	650,00
t	Bildung und Erziehung	218,31
Dirk Dasenbrock	Kunst und Kultur	500,00
igen Kulturstiftung Rolf Dieter Brinkmann	Kunst und Kultur	2.000,00
	Bildung und Erziehung	750,00
	Sport und Gesundheit	750,00
mnestrada 2023 Amsterdam	Sport und Gesundheit	2.507,00
ffung 4 Alt Kindersaxophone	Jugend	3.400,00
	Förderung des bürgerschaftlichen Engagements	2.007,00
	Kunst und Kultur	500,00
voller Abenteuer	Bildung und Erziehung	2.700,00
rnort	Bildung und Erziehung	2.007,00
anke Kinder"	Förderung des bürgerschaftlichen Engagements	2.007,00
k "Sophie und Ich"	Kunst und Kultur	2.007,00
d.II	Heimatspflege	500,00
	Bildung und Erziehung	2.500,00
	Bildung und Erziehung	500,00
	Sport und Gesundheit	250,00
smannschaft	Sport und Gesundheit	2.007,00
tegration	Sport und Gesundheit	2.007,00
		34.848,77
	Bildung und Erziehung	2.270,00
g	Bildung und Erziehung	1.320,00
g	Bildung und Erziehung	1.080,00
g	Bildung und Erziehung	1.560,00
		6.230,00
	Bildung und Erziehung	1.702,77
		42.781,54



 **Bürgerstiftung
Vechta**

www.buergerstiftung-vechta.de